



# Gemeindeblatt

Zensus 2011

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach  
demografischen Grundmerkmalen

Endgültige Ergebnisse

Lichtentanne

Gebietsstand: 1. Januar 2014

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
<b>Tabellen</b>	
1. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Geschlecht	6
2. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen, Altersgruppen und Geschlecht	7
3. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen, Migrationshintergrund und Geschlecht	8
4. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach demografischen Grundmerkmalen, Migrationserfahrung und Staatsangehörigkeit	9
5. Kennzahlen zur Bevölkerung nach regionalen Einheiten	10
6. Bevölkerung am 9. Mai 2011, 31. Dezember 2011 und 31. Dezember 2012	11



## Vorbemerkungen

Die Europäische Union (EU) schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedsstaaten die Durchführung von Volks- und Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor (Verordnung (EG) Nr. 763/2008). Die Verordnung legt den Merkmalsumfang fest, lässt aber den Mitgliedsstaaten die Wahlfreiheit der Methode zur Gewinnung der Informationen. Zur Umsetzung des EU-weiten Zensus 2011 hatte sich Deutschland für eine registergestützte Methode entschieden, bei der neben der Nutzung von Verwaltungsregistern auch Erhebungen durchgeführt wurden.

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt und durch eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zur Ermittlung der Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes sowie eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ergänzt.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung sowie Gebäude- und Wohnungszählung entsprechend der EU-Vorgaben darüber hinaus wichtige Strukturinformationen erhoben, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Das vorliegende Gemeindeblatt stellt die Ergebnisse des Zensus 2011 zu den demografischen Grundmerkmalen der Bevölkerung dar. Für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern zum Stichtag 9. Mai 2011 mit Gebietsstand 1. Januar 2014 werden die Ergebnisse zur Bevölkerung aufgrund der geringen Besetzungszahlen nicht in gleicher Weise tief gegliedert wie für Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern. Dementsprechend wurden die Gemeinden den Gemeindegrößenklassen zugeordnet.

Die Veröffentlichung der Gemeindeblätter wird im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter [www.statistik.sachsen.de/html/869.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/869.htm) bereitgestellt. Eine Zusammenfassung aller Gemeindeergebnisse wird in einem Sonderbericht zur Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen veröffentlicht. Weiterhin werden Ausführungen zu methodischen Grundlagen und Definitionen zum Zensus 2011 angeboten sowie Kernaussagen zur Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen getroffen.

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Zensus AEWZ am 09.05.2011	
	Gemeinden	Bevölkerung
	Gebietsstand 01.01.2014	
1 unter 2 000	84	116 362
2 2 000 - 3 000	81	200 236
3 3 000 - 5 000	94	365 454
4 5 000 - 10 000	103	713 225
5 10 000 - 20 000	44	629 385
6 20 000 - 50 000	20	564 561
7 50 000 - 100 000	3	211 990
8 100 000 und mehr	3	1 255 586
<b>Insgesamt</b>	<b>432</b>	<b>4 056 799</b>

## Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – ZensVorbG 2011) vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 sowie zur Änderung von Statistikgesetzen (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Verordnung über Verfahren und Umfang der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis zum Zensusgesetz 2011 (Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 – StichprobenV) vom 25. Juni 2010 (BGBl. I S. 830).

## Methodische Hinweise

Wie bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt auch bei den Veröffentlichungen des Zensus 2011, dass die Einzeldaten der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind, da sie dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz unterliegen. Aus den Veröffentlichungen dürfen demnach keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein. Das im Zensus 2011 eingesetzte Verfahren zur statistischen Geheimhaltung verhindert den Rückschluss auf Einzelpersonen bzw. deren Angaben, in dem die Einzeldaten leicht verändert werden. Diese Veränderung bewirkt, dass jede in den Originaldaten existierende Merkmalskombination in dem geheim gehaltenen Datenbestand mindestens dreimal oder gar nicht mehr auftritt. Die Änderungen werden kontrolliert so vorgenommen, dass sie sich weitgehend untereinander ausgleichen. Trotzdem kann es in seltenen Fällen zu unlogisch scheinenden Konstellationen kommen. Das Geheimhaltungsverfahren kann auch bedingen, dass bei der Aggregation über ein Merkmal (z. B. Geschlecht) im Zusammenhang mit verschiedenen anderen Merkmalen die Summen abweichen.

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungs-

bewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Die im Rahmen des Zensus 2011 festgestellte amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011 bildet die Basis für die neue Fortschreibung. Auf dieser Grundlage enthält das Gemeindeblatt auch die neu fortgeschriebene Bevölkerung zum 31. Dezember 2011 und 31. Dezember 2012.

Dabei handelt es sich um die Fortschreibung der endgültigen Zensusergebnisse nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht-deutsch) und Einzelalter. Die vorliegenden Ergebnisse können von den auf Grundlage der vorläufigen Zensusergebnisse vom 31.05.2013 berechneten Ergebnissen in den Untergliederungen Staatsangehörigkeit und im Geschlecht abweichen.

### Die Ermittlung des Migrationshintergrunds aus den Melderegistern

Bereits zum ersten Veröffentlichungstermin am 31. Mai 2013 wurden Ergebnisse zu den Personen mit Migrationshintergrund auf Grundlage der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis für Gemeinden ab 10 000 Einwohner veröffentlicht. Aufgrund des Bedarfs an regional gegliederten Ergebnissen wurden ergänzende Auswertungen zum Migrationshintergrund aus den Melderegistern vorgenommen.

Für die Ermittlung der Personen mit Migrationshintergrund aus den Melderegistern können folgende Merkmale herangezogen werden:

- Staatsangehörigkeit der Person
- Weitere Staatsangehörigkeit der Person
- Staatsangehörigkeit der Eltern, wenn diese im gleichen Haushalt leben
- Geburtsland der Person
- Geburtsland der Eltern, wenn diese im gleichen Haushalt leben
- Zuzugsjahr aus dem Ausland der Person
- Zuzugsjahr aus dem Ausland der Eltern, wenn diese im gleichen Haushalt leben

Im Weiteren werden die wesentlichen Bedingungen sowie die Unterschiede zur Haushalbefragung auf Stichprobenbasis bezüglich der Bestimmung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund erläutert.

### Grenzzahl der Zuwanderung

Als Grenzzahl für die Zuwanderung wurde im Zensus 2011 das Jahr 1955 festgelegt. In Auswertung der Melderegister werden zugewanderte Deutsche dann nicht erfasst, wenn sie bis 2. August 1945 in Gebieten geboren wurden, die nach den Grenzen von 1937 zu Deutschland zählten oder wenn sie bis 31.12.1955 aus Gebieten mit Vertreibungsproblematik zugezogen sind oder bis zu diesem Zeitpunkt dort geboren wurden. Die Verwendung des Geburtsortes ist notwendig, da das Zuzugsland aus dem Ausland in den Melderegistern schlecht gepflegt wird.

### Herkunftsland

Als Herkunftsland gilt das Geburtsland im Melderegister. In der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis wurde das Zuzugsland erfragt, d. h. wenn eine Person nicht direkt aus seinem Geburtsland, sondern aus einem anderen Staat zugezogen ist, so gilt dieser anstelle des Geburtslandes.

### Erfassung von Elterninformationen zur Abbildung der eigenen Migrationserfahrung

Leben die Eltern bzw. ein Elternteil im gleichen Haushalt können in Auswertung der Melderegister Aussagen zur Zuwanderung der Eltern getroffen werden. Daraus können Aussagen zur eigenen Migrationserfahrung bzw. dem Migrationshintergrund der Eltern abgeleitet werden.

### Bestimmung der Personen mit Migrationshintergrund im Mikrozensus

Im Mikrozensus werden bis 1949 zugewanderte als Deutsche Geborene nicht erfasst. Als Herkunftsland wird das Geburtsland erfragt. Informationen zum Migrationshintergrund der Eltern werden erfasst, wenn die Eltern im gleichen Haushalt leben. Wesentlichster Unterschied zur Erfassung des Migrationshintergrundes im Zensus 2011 ist die Berücksichtigung von Einbürgerungen. Darüber hinaus wurde gefragt, ob die Person ein Spätaussiedler ist.

## Übersicht der herangezogenen Merkmale und Zuordnung zum Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Staatsangehörigkeit		Geburtsland	
	eigene	der Eltern	eigenes	der Eltern
Deutscher ohne Migrationshintergrund	Deutsch	Deutsch	Deutschland	Deutschland
Deutscher mit Migrationshintergrund ohne Migrationserfahrung	Deutsch	Nichtdeutsch	Deutschland	irrelevant
Deutscher mit Migrationshintergrund ohne Migrationserfahrung	Deutsch	Deutsch	Deutschland	Ausland
Deutscher mit Migrationshintergrund mit Migrationserfahrung	Deutsch	irrelevant	Ausland	irrelevant
Nichtdeutsche mit Migrationshintergrund ohne Migrationserfahrung	Nichtdeutsch	irrelevant	Deutschland	irrelevant
Deutscher mit Migrationshintergrund mit Migrationserfahrung	Nichtdeutsch	irrelevant	Ausland	irrelevant

## Erläuterungen

### Alter

Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. In der Bevölkerungsfortschreibung werden die Altersangaben als Differenz aus Berichtsjahr und Geburtsjahr berechnet. Sie entsprechen damit dem Alter am 31. Dezember des Berichtsjahres.

### Bevölkerung

Die Bevölkerung insgesamt entspricht der amtlichen Einwohnerzahl. Die amtliche Einwohnerzahl einer Gemeinde ist nach § 2 Abs. 2 ZensG 2011 die Gesamtzahl der Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort in der Gemeinde haben. Als üblicher Aufenthaltsort einer Person wird jener Ort definiert, an dem sie nach den melderechtlichen Vorschriften mit einer alleinigen Wohnung oder mit ihrer Hauptwohnung gemeldet ist.

### Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe an. Es wird in der vorliegenden Veröffentlichung abweichend vom Vorgehen in der Bevölkerungsfortschreibung direkt aus dem genauen Alter der Personen ermittelt. Das genaue Alter wird aus den Angaben zu Geburtsmonat und -jahr und Stichtag des Zensus 2011 ermittelt.

### Familienstand

Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

Der Zensus 2011 ermöglicht erstmalig die separate Darstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaften. Durch die laufende Statistik können entsprechend des neuen Bevölkerungsstatistikgesetzes Lebenspartnerschaften ab 2014 ausgewiesen werden. Für die Differenzierung nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften. Aufgrund der geringen Fallzahlen werden Lebenspartnerschaften, die entweder aufgehoben wurden oder in denen ein Lebenspartner verstorben ist, zusammengefasst ausgewiesen.

### Personen mit Migrationshintergrund

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Nichtdeutsche sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.

### Zugewanderte Personen

Zugewanderte Personen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen mit Migrationshintergrund, die - unabhängig

von ihrer Staatsangehörigkeit - nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland gezogen sind.

### In Deutschland geborene Personen mit Migrationshintergrund

In Deutschland geborene Personen mit Migrationshintergrund (ohne eigene Migrationserfahrung) sind Personen mit Migrationshintergrund, die – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit - in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland gezogen sind.

Bei in Deutschland geborenen Personen mit Migrationshintergrund (ohne eigener Migrationserfahrung) kann nach einseitigem und beidseitigem Migrationshintergrund unterschieden werden. Beidseitiger Migrationshintergrund bezeichnet, dass beide Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik zugewandert sind, beim einseitigen Migrationshintergrund trifft das nur auf ein Elternteil zu.

Aufgrund der verwendbaren Merkmale aus den Melderegistern und der daraus resultierenden Auswertungen zur Feststellung des Migrationshintergrundes wird auch eine Ausprägung „unbekannter Migrationshintergrund“ ausgewiesen.

### Staatsangehörigkeit

Dieses Merkmal unterscheidet zwischen Personen deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Nichtdeutschen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst. EU-Staaten umfassen die Europäische Union, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedsstaaten bestand. Diese Kategorie enthält auch die ehemalige Tschechoslowakei.

Die Nicht-EU-Staaten umfassen das übrige Europa mit der Russischen Föderation und der Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.

### Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft

Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.

- Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Keine oder ohne Angabe

Unter „Sonstige, keine oder ohne Angaben“ sind alle Personen zusammengefasst, die einer anderen oder keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

## 1. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>6 680</b>	<b>100</b>	<b>3 217</b>	<b>100</b>	<b>3 463</b>	<b>100</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 6	272	4,1	133	4,1	139	4,0
6 - 10	224	3,4	114	3,5	110	3,2
10 - 15	236	3,5	120	3,7	116	3,3
<b>Zusammen</b>	<b>732</b>	<b>11,0</b>	<b>367</b>	<b>11,4</b>	<b>365</b>	<b>10,5</b>
15 - 20	176	2,6	101	3,1	75	2,2
20 - 25	302	4,5	170	5,3	132	3,8
25 - 30	310	4,6	160	5,0	150	4,3
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>11,8</b>	<b>431</b>	<b>13,4</b>	<b>357</b>	<b>10,3</b>
30 - 35	324	4,9	162	5,0	162	4,7
35 - 40	386	5,8	202	6,3	184	5,3
40 - 45	494	7,4	255	7,9	239	6,9
45 - 50	531	7,9	260	8,1	271	7,8
<b>Zusammen</b>	<b>1 735</b>	<b>26,0</b>	<b>879</b>	<b>27,3</b>	<b>856</b>	<b>24,7</b>
50 - 55	522	7,8	257	8,0	265	7,7
55 - 60	594	8,9	301	9,4	293	8,5
60 - 65	484	7,2	238	7,4	246	7,1
<b>Zusammen</b>	<b>1 600</b>	<b>24,0</b>	<b>796</b>	<b>24,7</b>	<b>804</b>	<b>23,2</b>
65 - 70	510	7,6	240	7,5	270	7,8
70 - 75	505	7,6	231	7,2	274	7,9
75 - 80	294	4,4	133	4,1	161	4,6
80 - 85	243	3,6	80	2,5	163	4,7
85 und mehr	273	4,1	60	1,9	213	6,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 825</b>	<b>27,3</b>	<b>744</b>	<b>23,1</b>	<b>1 081</b>	<b>31,2</b>
<b>Familienstand</b>						
Ledig	2 146	32,1	1 168	36,3	978	28,2
Verheiratet	3 466	51,9	1 744	54,2	1 722	49,7
Geschieden	384	5,7	184	5,7	200	5,8
Verwitwet	684	10,2	121	3,8	563	16,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche	6 661	99,7	3 204	99,6	3 457	99,8
Nichtdeutsche	19	0,3	13	0,4	6	0,2
<b>Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft</b>						
Römisch-katholische Kirche	180	2,7	92	2,9	88	2,5
Evangelische Kirche	1 990	29,8	823	25,6	1 167	33,7
Sonstige, keine oder ohne Angaben	4 510	67,5	2 302	71,6	2 208	63,8

## 2. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>6 680</b>	<b>838</b>	<b>682</b>	<b>1 735</b>	<b>1 600</b>	<b>1 825</b>
<b>Familienstand</b>						
Ledig	2 146	838	612	538	89	69
Verheiratet	3 466	-	67	1 037	1 283	1 079
Geschieden	384	-	3	160	131	90
Verwitwet	684	-	-	-	97	587
<b>Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft</b>						
Römisch-katholische Kirche	180	18	12	44	32	74
Evangelische Kirche	1 990	177	197	420	458	738
Sonstige, keine oder ohne Angaben	4 510	643	473	1 271	1 110	1 013
<b>männlich</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3 217</b>	<b>428</b>	<b>370</b>	<b>879</b>	<b>796</b>	<b>744</b>
<b>Familienstand</b>						
Ledig	1 168	428	343	324	55	18
Verheiratet	1 744	-	27	485	636	596
Geschieden	184	-	-	70	75	39
Verwitwet	121	-	-	-	30	91
<b>Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft</b>						
Römisch-katholische Kirche	92	12	9	18	16	37
Evangelische Kirche	823	85	103	199	206	230
Sonstige, keine oder ohne Angaben	2 302	331	258	662	574	477
<b>weiblich</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3 463</b>	<b>410</b>	<b>312</b>	<b>856</b>	<b>804</b>	<b>1 081</b>
<b>Familienstand</b>						
Ledig	978	410	269	214	34	51
Verheiratet	1 722	-	40	552	647	483
Geschieden	200	-	3	90	56	51
Verwitwet	563	-	-	-	67	496
<b>Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft</b>						
Römisch-katholische Kirche	88	6	3	26	16	37
Evangelische Kirche	1 167	92	94	221	252	508
Sonstige, keine oder ohne Angaben	2 208	312	215	609	536	536

### 3. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen, Migrationshintergrund und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Bevölkerung					
			ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		mit unbekanntem Migrationshintergrund	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>6 680</b>	<b>100</b>	<b>6 379</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>199</b>	<b>100</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	6 661	99,7	6 379	100	83	81,4	199	100
Nichtdeutsche	19	0,3	-	-	19	18,6	-	-
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 15	732	11,0	709	11,1	23	22,5	-	-
15 - 65	4 123	61,7	4 065	63,7	51	50,0	7	3,5
65 und mehr	1 825	27,3	1 605	25,2	28	27,5	192	96,5
<b>Familienstand</b>								
Ledig	2 146	32,1	2 095	32,8	36	35,3	15	7,5
Verheiratet	3 466	51,9	3 381	53,0	54	52,9	31	15,6
Geschieden	384	5,7	361	5,7	3	2,9	20	10,1
Verwitwet	684	10,2	542	8,5	9	8,8	133	66,8
<b>männlich</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3 217</b>	<b>100</b>	<b>3 108</b>	<b>100</b>	<b>56</b>	<b>100</b>	<b>53</b>	<b>100</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	3 204	99,6	3 108	100	43	76,8	53	100
Nichtdeutsche	13	0,4	-	-	13	23,2	-	-
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 15	367	11,4	353	11,4	14	25,0	-	-
15 - 65	2 106	65,5	2 067	66,5	32	57,1	7	13,2
65 und mehr	744	23,1	688	22,1	10	17,9	46	86,8
<b>Familienstand</b>								
Ledig	1 168	36,3	1 138	36,6	21	37,5	9	17,0
Verheiratet	1 744	54,2	1 702	54,8	29	51,8	13	24,5
Geschieden	184	5,7	171	5,5	3	5,4	10	18,9
Verwitwet	121	3,8	97	3,1	3	5,4	21	39,6
<b>weiblich</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3 463</b>	<b>100</b>	<b>3 271</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>100</b>	<b>146</b>	<b>100</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	3 457	99,8	3 271	100	40	87,0	146	100
Nichtdeutsche	6	0,2	-	-	6	13,0	-	-
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>								
unter 15	365	10,5	356	10,9	9	19,6	-	-
15 - 65	2 017	58,2	1 998	61,1	19	41,3	-	-
65 und mehr	1 081	31,2	917	28,0	18	39,1	146	100
<b>Familienstand</b>								
Ledig	978	28,2	957	29,3	15	32,6	6	4,1
Verheiratet	1 722	49,7	1 679	51,3	25	54,3	18	12,3
Geschieden	200	5,8	190	5,8	-	-	10	6,8
Verwitwet	563	16,3	445	13,6	6	13,0	112	76,7

#### 4. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach demografischen Grundmerkmalen, Migrationserfahrung und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Bevölkerung mit Migrationshintergrund		Zugewanderte		In Deutschland Geborene	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>73</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>100</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 15	23	22,5	3	4,1	20	69,0
15 - 65	51	50,0	42	57,5	9	31,0
65 und mehr	28	27,5	28	38,4	-	-
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	56	54,9	36	49,3	20	69,0
Weiblich	46	45,1	37	50,7	9	31,0
<b>Familienstand</b>						
Ledig	36	35,3	10	13,7	26	89,7
Verheiratet	54	52,9	54	74,0	-	-
Geschieden	3	2,9	-	-	3	10,3
Verwitwet	9	8,8	9	12,3	-	-
<b>Deutsche</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>83</b>	<b>100</b>	<b>54</b>	<b>100</b>	<b>29</b>	<b>100</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 15	23	27,7	3	5,6	20	69,0
15 - 65	32	38,6	23	42,6	9	31,0
65 und mehr	28	33,7	28	51,9	-	-
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	43	51,8	23	42,6	20	69,0
Weiblich	40	48,2	31	57,4	9	31,0
<b>Familienstand</b>						
Ledig	33	39,8	7	13,0	26	89,7
Verheiratet	38	45,8	38	70,4	-	-
Geschieden	3	3,6	-	-	3	10,3
Verwitwet	9	10,8	9	16,7	-	-
<b>Nichtdeutsche</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>19</b>	<b>100</b>	<b>19</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>						
unter 15	-	-	-	-	-	-
15 - 65	19	100	19	100	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	13	68,4	13	68,4	-	-
Weiblich	6	31,6	6	31,6	-	-
<b>Familienstand</b>						
Ledig	3	15,8	3	15,8	-	-
Verheiratet	16	84,2	16	84,2	-	-
Geschieden	-	-	-	-	-	-
Verwitwet	-	-	-	-	-	-

## 5. Kennzahlen zur Bevölkerung nach regionalen Einheiten

Kennzahl	Lichtentanne	Gemeinde- größenklasse 4	Landkreis Zwickau	Freistaat Sachsen
Fläche am 1. Januar 2013 in km <sup>2</sup>	27	x	x	x
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	244	137	353	220
Flächendichte (Siedlungs- und Verkehrsfläche in km <sup>2</sup> je 1 000 Einwohner)	0,6	0,8	0,5	0,6
Geschlechterproportion (Männer je 100 Frauen)	93	97	94	95
Durchschnittsalter Gesamtbevölkerung	48,6	47,3	47,8	46,3
Durchschnittsalter Bevölkerung mit Migrationshintergrund	46,2	43,7	37,3	37,6
Jugendquotient (Anzahl der unter 18-Jährigen je 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)	21	22	21	22
Altenquotient (Anzahl der 65-Jährigen und Älteren je 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)	45	41	44	40

## 6. Bevölkerung am 9. Mai 2011, 31. Dezember 2011 und 31. Dezember 2012

Merkmal	Bevölkerung am 9. Mai 2011	Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 9. Mai 2011					
		31. Dezember 2011			31. Dezember 2012		
		absolut	Veränderung		absolut	Veränderung	
			absolut	%		absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>6 680</b>	<b>6 645</b>	<b>-35</b>	<b>-0,5</b>	<b>6 632</b>	<b>-48</b>	<b>-0,7</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>							
unter 6	272	277	5	1,8	297	25	9,2
6 - 10	224	217	-7	-3,1	202	-22	-9,8
10 - 15	236	252	16	6,8	266	30	12,7
<b>Zusammen</b>	<b>732</b>	<b>746</b>	<b>14</b>	<b>1,9</b>	<b>765</b>	<b>33</b>	<b>4,5</b>
15 - 20	176	173	-3	-1,7	187	11	6,3
20 - 25	302	261	-41	-13,6	202	-100	-33,1
25 - 30	310	320	10	3,2	317	7	2,3
<b>Zusammen</b>	<b>788</b>	<b>754</b>	<b>-34</b>	<b>-4,3</b>	<b>706</b>	<b>-82</b>	<b>-10,4</b>
30 - 35	324	330	6	1,9	339	15	4,6
35 - 40	386	362	-24	-6,2	362	-24	-6,2
40 - 45	494	497	3	0,6	491	-3	-0,6
45 - 50	531	548	17	3,2	524	-7	-1,3
<b>Zusammen</b>	<b>1 735</b>	<b>1 737</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>1 716</b>	<b>-19</b>	<b>-1,1</b>
50 - 55	522	520	-2	-0,4	534	12	2,3
55 - 60	594	554	-40	-6,7	516	-78	-13,1
60 - 65	484	523	39	8,1	564	80	16,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 600</b>	<b>1 597</b>	<b>-3</b>	<b>-0,2</b>	<b>1 614</b>	<b>14</b>	<b>0,9</b>
65 - 70	510	486	-24	-4,7	452	-58	-11,4
70 - 75	505	494	-11	-2,2	514	9	1,8
75 - 80	294	326	32	10,9	355	61	20,7
80 - 85	243	222	-21	-8,6	225	-18	-7,4
85 und mehr	273	283	10	3,7	285	12	4,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 825</b>	<b>1 811</b>	<b>-14</b>	<b>-0,8</b>	<b>1 831</b>	<b>6</b>	<b>0,3</b>
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	3 217	3 197	-20	-0,6	3 160	-57	-1,8
Weiblich	3 463	3 448	-15	-0,4	3 472	9	0,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche	6 661	6 620	-41	-0,6	6 603	-58	-0,9
Nichtdeutsche	19	25	6	31,6	29	10	52,6

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

April 2014

**Bezug:**

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:  
[www.statistik.sachsen.de/html/869.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/869.htm)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031